

Au.

19. Juni 1936 ¹³⁵

Herrn S. S a l z , Hamilton House, Piccadilly, London

Sehr geehrter Herr,

Dieser Tage hat unsere Ausstellungskommission sich mit der Frage einer Ensor-Ausstellung im Zürcher Kunsthaus näher beschäftigen können. Es ist dabei dem Gedanken der Vorzug gegeben worden, eine Art von Gesamtausstellung in grösserem Umfang und unter Mitwirkung der bedeutenden kontinentalen Museen und Privatsammlungen in Aussicht zu nehmen. So können wir von Ihrem freundlichen Anerbieten, uns die Londoner-Ausstellung zur Verfügung zu stellen, nicht unmittelbar Gebrauch machen und bitten Sie um Aeusserung, ob Sie bereit wären, uns für eine grössere Ausstellung im Lauf des kommenden Jahres Ihre Mithilfe zu gewähren.

Die Absendung unserer zwei kleinen Bilder "Strand von Ostende" und "Carneval in Flandern" an die Leicester Galleries ist durch verschiedene Umstände, schliesslich noch durch die Formalitäten für die Beschaffung eines von der englischen Zollverwaltung verlangten Ursprungszeugnisses, verzögert worden. Wir haben aber vom Spediteur die Zusicherung, dass sie bestimmt am Montag in London eintreffen. Mit unsern Bildern reisen noch die beiden Werke "Les masques intrigués" und "Chou et masques", die uns durch die Basler Kunsthalle zugestellt worden sind. Heute Vormittag hat Herr Rosengart von der Galerie Thannhauser Luzern noch wegen Beigabe eines Bildes zu unserer Sendung telephonierte, die Anfrage ist aber zu spät gekommen, da unsere beiden Kisten bereits unterwegs waren.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

[Handwritten signature]